

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Unterrichtsmethoden

Titel: Die Leselok (1.-4. Klasse) (8 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)

## Die Leselok: Beschreibung der Methode

Die Leselok ähnelt in ihrer Gestaltung dem in der Grundschule v.a. im Schreib- und Leseunterricht der ersten Klasse angewendeten Buchstabenzug. Gleich einem Zug werden die Buchstaben nach und nach aneinandergehängt. Es entsteht ein Buchstabenzug, der den Lernfortschritt auf spielerische Weise verdeutlicht.

Auch die Leselok greift diese spielerische Darstellungsform auf: Sie „zieht“ die Schüler durch einen Text. An die Lok wird dabei Waggon für Waggon angehängt. Jeder Waggon enthält einen Textabschnitt. Auf diese Weise wird der Text nach und nach ergänzt, bis der Zug den vollständigen Text transportiert.

### Vorgehensweise:

1. Die Lehrkraft überträgt die (evtl. vergrößerte) Schablone der Lok (vgl. Vorlage auf S. 6) auf schwarzes oder farbiges Tonpapier und schneidet sie aus.
2. Ebenso werden die Waggon (vgl. Vorlage auf S. 7 f.) auf farbiges Tonpapier übertragen und ausgeschnitten.
3. In das freie Feld auf den Waggon wird dann der jeweilige Textabschnitt (in entsprechender Schriftgröße) eingefügt. Statt den Text direkt aufzukleben, empfiehlt es sich, die Waggon mit zurechtgeschnittenen Prospekthüllen zu versehen, in die der jeweilige Textabschnitt eingeschoben wird. So lassen sich die Vorlagen mehrfach und vielseitiger verwenden.
4. Je nach Länge des Textes werden die Waggon in der entsprechenden Anzahl der Abschnitte bereitgehalten und nacheinander angehängt, bis der Zug (der Text) vollständig ist.

### Hinweise:

- Die Methode eignet sich sowohl für die Leselernprozesse der 1. und 2. Jahrgangsstufe als auch – in Abwandlung – für die Textarbeit im 3. und 4. Schuljahr, z.B. im Sachunterricht.
- Die Leselok dient der Leseübung und dem inhaltlichen, verstehenden Lesen zur Schulung des Text- bzw. Leseverständnisses.

### Sozialform:

Die Methode kann sowohl im Klassenverband bei der gemeinsamen Leseübung als auch in der Partnerarbeit oder im Einzelunterricht zum Einsatz kommen.

Im Klassenverband können die Schüler spielerisch durch gegenseitiges Aufrufen nacheinander den Lesezug erlesen. In Partnerarbeit wird abwechselnd gelesen, wobei entweder der Text in der richtigen Reihenfolge vorliegt oder die Waggon erst richtig aneinandergereiht werden müssen. In Einzelarbeit liest der Schüler die Texte zur eigenen Übung.

## Die Leselok: Fachspezifische Einsatzmöglichkeiten

### Im Deutschunterricht

Zur Übung des verstehenden Lesens ist die Leselok vorrangig für den Deutschunterricht bzw. diejenigen Fächer geeignet, in welchen den Schülern Texte begegnen.

- Dies gilt vor allem für den **Erstleseunterricht**. An der Leselok hängen die Eisenbahnwaggons mit kurzen Texten, wobei die Texte in jedem Wagen in sich abgeschlossen sind. Mit der Zeit werden die Texte länger, die Schüler lesen von Wagen zu Wagen weiter, bis sie am Zugende eine ganze Geschichte oder einen vollständigen Text erlesen haben.
- Beim **weiterführenden Lesen** werden umfangreichere Texte in Abschnitte gegliedert. Jeder Abschnitt wird für sich erlesen.  
Hier bietet sich eine Ergänzung der Methode an: In der Prospekthülle hinter dem Text stecken **Fragekarten**, mit denen der Text erschlossen bzw. das Textverstehen überprüft werden kann. Je nach Schwierigkeitsgrad des Textes können die Fragen unterschiedlich gestaltet werden.  
Diese Übung lässt sich auch zu einer Art **Fragespiel** ausbauen: Nachdem der Text vollständig erlesen wurde, nimmt die Lehrkraft (oder auch ein Schüler) alle Fragekärtchen heraus, mischt diese durch und stellt den Schülern die jeweiligen Fragen. Die Schüler müssen aus der Textkenntnis heraus antworten und dabei die Nummer des Eisenbahnwagens nennen bzw. sich auf den dortigen Textabschnitt beziehen. Die Fragekarten werden so wieder in den Text eingeordnet. Die Übung eignet sich auch zur **Lernerfolgskontrolle**. Fremde, eigenständig zu erlesende Texte werden anhand der Fragekarten inhaltlich überprüft und abgefragt.
- Eine weitere sehr anregende Übung mit der Leselok liegt im Bereich des **kreativen Schreibens**: Die Lehrkraft ordnet nur einige Abschnitte einer Geschichte in die Waggons ein. Die Schüler sollen den Fortgang der Geschichte in die freien Waggons hinzufügen. Dadurch wird auch das logische Denken geschult, denn die Verbindung zwischen den Waggons muss inhaltlich stimmig sein.  
Als **Variation** gibt die Lehrkraft nur den ersten Abschnitt einer Geschichte vor und die Schüler erzählen die Geschichte weiter. Waggon an Waggon wird aneinandergereiht. Diese Übung hat sich als sehr motivierend erwiesen, da hier auch inhaltliche Diskussionen über den passenden Fortlauf (Waggon) stattfinden. Das Ende der Übung (die Länge des Zuges) ist offen.

### Im Sachunterricht

Die Methode lässt sich auf alle Texte des Sachunterrichts übertragen. Insbesondere die zusätzliche Übung mittels der Kontrollfragen ist hier sehr wirksam.

### Im Mathematikunterricht

Auch im Mathematikunterricht ist die Leselok einsetzbar. Sie zieht die Schüler gleichsam durch eine eingekleidete Text- oder Sachaufgabe. Einzelne Rechenschritte können dadurch verdeutlicht werden. Jeder Waggon enthält dabei einen eigenen Rechenschritt, sodass der Zug am Ende den Rechenweg erkennen lässt.

### Im Sportunterricht

Selbst im Sportunterricht wirkt die Leselok motivierend, indem sie den Schülern einen **Übungszirkel** vorgibt. Statt des Textabschnitts stehen die einzelnen Übungsinhalte in den Waggons. Die Lehrkraft erklärt zuerst den Zug insgesamt. Anschließend kann der Zug auseinandergenommen werden. Die einzelnen Eisenbahnwaggons liegen an den Übungsstationen. Am Übungsende wird der Zug wieder in der entsprechenden Reihenfolge aneinandergehängt.